

Hiermit möchten wir die herausragende Bedeutung des geplanten Kunstrasenplatzes in Wyk für den Vereins- und Schulsport auf Föhr unterstreichen. Es handelt sich hierbei um eine essenzielle Investition in die sportliche Infrastruktur der Insel, die nicht nur dem Fußballverein FSV Wyk, dem WTB im Ganzen und der Eilun Feer Skuul, sondern vor allem der Hockeyabteilung des WTB zugutekommt.

Der Kunstrasenplatz ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Hockeysports auf Föhr, für die Trainingsmöglichkeiten des FSV und des Schulsports und würde auch die Möglichkeiten und die Wettbewerbsfähigkeit der Nachwuchsmannschaften erheblich fördern.

Dringender Bedarf für den WTB – insbesondere für die Hockeyabteilung

Die Hockeyabteilung des WTB steht vor einer herausfordernden Situation: Auf Föhr gibt es derzeit keinen eigenen Hockeyplatz und die Mannschaften müssen für jedes Spiel auf das Festland reisen. Sogar die Heimspiele müssen in Flensburg ausgetragen werden. Dies betrifft alle Altersklassen. Diese Umstände sind nicht nur unpraktisch, sondern beeinträchtigen auch die sportliche Entwicklung und die Motivation der Spielerinnen und Spieler und werden immer mehr zum Kostenfaktor. Ein eigener Kunstrasenplatz in Wyk würde den Mannschaften des WTB endlich die Möglichkeit bieten, echte Heimspiele auszutragen und unter richtigen Bedingungen zu trainieren.

Die gegenwärtige Trainingssituation auf dem Grasplatz ist im Hockey problematisch. Um unter richtigen Bedingungen trainieren zu können, benötigen die Spieler und Spielerinnen einen Platz, der den heutigen Anforderungen des Feldhockeys gerecht wird. Ein Kunstrasenplatz ist nicht nur absoluter Standard im Hockey, sondern er schafft auch die Voraussetzung, unter realistischen Wettkampfbedingungen zu trainieren. Derzeit ist dies auf einem Grasplatz kaum möglich. Die aktuelle Trainingssituation ist also nicht nur unzureichend, sondern auch ein Hemmnis für die sportliche Weiterentwicklung und die Motivation der Mannschaften.

Positiver Effekt für die Insel als Destination

Die Bedeutung eines Kunstrasenplatzes auf Föhr geht jedoch weit über den WTB hinaus. Wie bei vielen anderen Sportarten auch, hat der Hockeysport eine starke regionale und überregionale Verflechtung. Ein hochwertiger Kunstrasenplatz würde Föhr als Destination für „Hockeydeutschland“ äußerst attraktiv machen.

Ein eindrucksvolles Beispiel hierfür liefert Valentin Altenburg, der bis vor Kurzem Trainer der deutschen Damennationalmannschaft im Hockey war und nun als Koordinator der Jugendnationalmannschaften des Deutschen Hockey-Bundes (DHB) tätig ist. Während des Hockey-Sommercamps 2024 auf Föhr wies er – auch in der Sendung des NDR-Fernsehen – darauf hin, dass ein Kunstrasenplatz auf der Insel für den DHB und die Jugendnationalmannschaften absolut von Interesse wäre. Ein professioneller Kunstrasenplatz auf Föhr könnte dazu führen, dass auch hochklassige Mannschaften und eventuell auch die U-Nationalteams Trainingslager auf Föhr abhalten.

Ein Kunstrasenplatz auf Föhr wäre somit nicht nur eine Investition in die lokale Vereinsarbeit, sondern wird auch für die Insel einen echten Werbeeffekt haben. Schon jetzt ist klar, dass der Platz nicht nur von den örtlichen Vereinen genutzt wird, sondern auch von Mannschaften aus anderen Regionen, die das Angebot eines Kunstrasenplatzes am Standort Föhr schätzen würden. Die Nachfrage ist bereits jetzt sehr hoch. So haben bereits viele Amateur- und Profivereine (Bundesliga) aus ganz Deutschland – darunter z.B. auch eine Mannschaft aus München – Interesse

bekundet, auf Föhr Trainingslager zu veranstalten, sollte der Kunstrasenplatz realisiert werden. Die mediale Begleitung z.B. über die Vereinsinternen Social Media Kanäle der jeweiligen Mannschaften, verstärkt den Werbeeffect nochmals.

Der FSV Wyk und die Bedeutung für den Fußball

Natürlich ist der Kunstrasenplatz nicht nur für den WTB und insbesondere die Hockeyabteilung von Bedeutung, sondern auch für den FSV Wyk. Der Verein ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens auf Föhr und bietet besonders den Jugendlichen der Insel eine wertvolle Freizeitmöglichkeit. Auch hier wäre der Kunstrasenplatz ein wichtiger Schritt, um das Training und auch Spiele unabhängig von den oft wechselhaften Witterungsbedingungen auf der Insel und insbesondere im Herbst und Winter zu gewährleisten.

Bedeutung für die Eilun Feer Skuul

Auch für den Schulsport der Eilun Feer Skuul wäre der Kunstrasenplatz eine Bereicherung und Erleichterung. Sportunterricht wäre draußen auch bei herbstlichem und dauerhaft nassem Wetter kein Problem und jederzeit realisierbar. Derzeit sind die Rasenplätze bei anhaltend nassem Wetter nur bedingt oder gar nicht nutzbar.

Fazit: Eine Investition in die sportliche Zukunft und ein echter Werbeeffect

Der Bau des Kunstrasenplatzes in Wyk ist eine langfristige Investition in die sportliche Entwicklung auf Föhr, die weit über die Bedürfnisse der örtlichen Vereine hinausgeht. Für den WTB und insbesondere für die Hockeyabteilung des WTB ist dieser Platz ein notwendiger Schritt, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mannschaften zu steigern und den Nachwuchs bestmöglich zu fördern. Aber auch für den Fußballverein FSV Wyk und die Eilun Feer Skuul würde der Kunstrasenplatz erhebliche Vorteile bieten und die Trainings- und Unterrichtsmöglichkeiten vor allem in den Herbst- und Wintermonaten deutlich verbessern.

Wir appellieren daher an alle, die Bedeutung dieses Projekts zu erkennen und mit einer kleinen Spende oder auch einem großen Sponsoring den Bau des Kunstrasenplatzes in 2025 zu realisieren. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, Föhr für den Breitensport, für Hockey, Fußball und den Schulsport zukunftssicher aufzustellen und mit diesem Projekt die Insel besonders im Hockeysport überregional und bundesweit bekannt und attraktiv zu machen sowie positive Effekte für die ganze Insel daraus zu generieren.